

Laudatio Fritz-Reuter-Schule

Nun, was soll ich an der Stelle sagen, ohne an die Worte meiner Mutter denken zu müssen: „der erste Eindruck zählt.“

Ich kam mit dem Auto und, da ich den Weg nicht kannte, suchte ich mir eben diesen fortschrittlich aus dem Internet aus einer Karte heraus. Ich musste schon zugeben, ich war überrascht, dass ich den Kartenausschnitt verkleinern musste, um das Gebäude in Gänze zu betrachten. Schon in der Vogelperspektive sah es riesig aus. Doch nun hieß es noch, den Eingang zu suchen. Ahh es gibt ja noch Streetview. Werfen wir doch mal einen Blick auf das Gebäude, dann fällt mir es sicherlich leichter. Und da war er, der monumentale Eindruck eines riesigen modernen Monolithen, riesig, grau, aus Glas, einen ganzen Straßenzug lang, mit eigener Bushaltestelle und umsäumt von in die Lüfte ragenden Hochbauten. Interessant und imposant zugleich.

Uiii dachte ich mir, das wird spannend. Wie soll ich in diesem riesigen imposanten Gebäude nur jemals jemanden finden, den ich zur Vergabe des Siegels sprechen kann?

Aber Unternehmer sind eben auch mutig und daher verließ ich mich ganz auf meinen Instinkt - es wird schon.

Am nächsten Tag betrat ich nun auch in live das Haus der Fritz-Reuter-Oberschule.

Der Weg zum Sekretariat war schnell gefunden und ich wurde herzlich begrüßt. Nach dem Zusammentreffen des Teams und der Vorstellung der Schulleitung, Herr Steer, Frau Wittig und Frau Schweda, wurde uns die Schule auch in einem kleinen Rundgang gezeigt.

Was soll ich sagen? Mein erster Eindruck war, dass hier ein offenes, freundliches Kollegium in Symbiose mit interessierten und aufmerksamen Schülern existiert. Im Inneren formten sich Gedanken wie „Biotop-Monolith“ - der erste Eindruck zählt eben...

Im Laufe des Audits hatten wir die Chance mit Schülern, Lehrern, Eltern und Kooperationspartnern zu sprechen, um uns einen Überblick über den Stand der BSO an der FRO zu machen. Nun auch hier wurde ich überrascht. Denn durchweg konnte ich von allen(!) Interviewpartnern ausschließlich gutes hören und noch besser, die mir im Vorfeld aufgeschriebenen Projekte und Engagements im BSO Bereich wurden zum Teil noch übertroffen. Sei es die Hingabe, mit welcher die Lehrer in den Unterricht gehen, seien es die Schüler, die durchweg Positives eben aus diesem berichten konnten, seien es die Eltern, die hier wirklich gut mit eingebunden wurden in die

Berufswahlvorbereitung, seien es die Kooperationspartner und sei es das tolle BSO Team selbst, welches mit der Schulleitung hier klare Vorstellungen hat und diese auch gut umsetzt > im meinem Kopf nun inzwischen „Biotop-BSO-Monolith“

Was mir am meisten imponierte war am Ende, dass es die Fritz-Reuter-Oberschule nach nur kurzer Zeit eines Schulleiterwechsels geschafft hatte, den Aufbau einer guten BSO Arbeit aufzunehmen und zum Teil wirklich sehr gut umzusetzen. Der unternehmerische Mut, Dinge anzugehen, aber auch wenn etwas nicht so klappt, sich nicht zu verschließen, sondern da offen heranzugehen, aufmerksam zu sein mit wachem Auge, sich den Problemen zu stellen, all das kommt mir doch als Unternehmer sehr bekannt vor.

Und daher denke ich, nein, ich weiß, dass die Schule hier ein wirklich gutes Fundament gelegt hat, auf das sie stolz ihren einzigartigen „Biotop-BSO-Monolithen“ (eher BSO-Diamanten) bauen und weiter schärfen kann. Das Siegel für eine exzellente berufliche Förderung können wir hier wirklich in allen Facetten und mit bestem Gewissen an Sie verleihen. Hierfür meinen allerherzlichsten Glückwunsch an Sie [Applaus initiieren]

Abschließen möchte ich gerne mit einem Gedicht von Fritz Reuter, weil ich mir dachte, das ist passend und vereint Schule, Entwicklung und Lernen; gilt es doch über die Schulzeit hinaus.

„Eins soll der Mensch von Grund aus lernen;
In einem Stücke muß er reifen,
Und in der Nähe, in den Fernen
In seiner Kunst das Beste greifen,
Dann kann er dreist mit Fug und Recht,
Sei's Handwerksmann, sei's Acklerknecht,
Sich stellen in der Bürger Reih'n,
Er wird ein Mann (Mensch) und Meister sein.“

vielen herzlichen Dank und viel Erfolg weiterhin. Machen Sie weiter so!